



RAMS-CITY

Eine Stadt aus Papier

Von MMag. Thomas Enzenhofer (2013/14)

Die Schüler/innen der 1C und 1D bekamen die Aufgabe, eine eigene Stadt zu kreieren. In der Vorbereitungsphase wurde darüber diskutiert, welches die Eigenschaften und Gegebenheiten einer funktionierenden Kleinstadt sind. Gemeinsam wurden Informationen zu städtischer Infrastruktur, Gebäuden, Plätzen und Grünflächen, dem Verkehrsnetz, dem architektonischen Gesicht einer Stadt und der Lesbarkeit von Funktionen im öffentlichen Raum zusammengetragen.



Im nächsten Schritt entstand arbeitsteilig mit Hilfe von Farbpapier, Schere, Uhu und Filzstiften gemeinschaftlich die von den Schüler/inne/n geplante Stadt, für die sich so kreative Namen fanden wie „Ramsdorf“, „Ramscity“, „Silberglade“ und „1D City“.

Sowohl das spielerische Entwerfen als auch das Bauen machte den Schüler/inne/n viel Spaß und die Stadt wurde durch die Vorstellungskraft ihrer Architekten sogar zum Leben erweckt!